

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 100 (2006)
Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion:

Willy Spieler, Butzenstrasse 27, 8038 Zürich, Tel. 01 482 91 17, e-Mail: spieler@goldnet.ch

Redaktionskommission:

François Baer, Paul Gmünder, Yvonne Haeberli, Al Imfeld, Jeanine Kosch-Vernier, Kurt Seifert, Dorothee Wilhelm, Manfred Züfle.

Administration:

Yves Baer, toolbox, Postfach 652, 8037 Zürich
Tel: 01 447 40 46 und 079 509 54 78
e-Mail: info@neuewege.ch

Werbung:

Die Werbung übernimmt interimistisch der Redaktor (s. Redaktionsadresse).

Abonnementspreise:

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat.
Jahresabonnement im In- und Ausland Fr. 60.– (Luftpostzuschlag Fr. 20.–), für Personen mit kleinem Einkommen Fr. 30.–, Solidaritätsabonnement Fr. 100.–, Einzelheft Fr. 7.–, Doppelnummer Fr. 10.– (incl. Porto Inland).
Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postscheckkonto 80-8608-4 Zürich,
Vereinigung »Freundinnen und Freunde der Neuen Wege«.

Gestaltung, Satz/DTP:

toolbox, Breitensteinstr. 94, 8037 Zürich,
Tel. 044 447 40 44, e-Mail: baer@toolnet.ch

Druck:

Genossenschaft WIDERDRUCK, Postfach,
3000 Bern 11, Tel. 031 331 42 27.

Nachdruck:

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung des Redaktors gestattet.

Freundinnen und Freunde der Neuen Wege:

Die Vereinigung »Freundinnen und Freunde der Neuen Wege« trägt und betreut die Zeitschrift. Präsidentin: Pia Hollenstein, Axensteinstr. 27, 9000 St. Gallen,
Tel. 071 223 70 80, Fax 071 223 70 81, e-Mail: mail@piahollenstein.ch

Beitrittserklärung an die Administration der Neuen Wege. Jahresbeitrag Fr. 50.–.

Inhalt

Seite

Grosse Tiere – Hermann-Josef Venetz	37
Vom neoliberalen Kapitalismus zu einer lebensdienlichen Wirtschaft– Helmut Kaiser	39
<i>Zeichen der Zeit:</i> Die Mitbestimmungsinitiative vor dreissig Jahren – Willy Spieler	46
Franziskanischer Segen	52
Schwache und heikle Stellen afrikanischer Wirtschaft(en) – Al Imfeld	53
<i>Dokument:</i> Ökumenische Erklärung zum Wasser als Menschenrechte und als öffentliches Gut (mit einem Vorspann von Albert Rieger)	60
«Unternehmen Martha». Vielfalt und Spiritualität der Hausarbeit – Monika Hungerbühler	62
<i>Kolumne:</i> Nicht nur zur Weihnachtszeit – Lotta Suter	66
<i>Bücher:</i> Maren A. Jochimsen, Stefan Kesting, Ulrike Knobloch (Hg.), Lebensweltökonomie – Ina Praetorius	68

Adressen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Nummer

Prof. Dr. Hermann-Josef Venetz, route de l'Aurore 16, 1700 Fribourg
Pfr. Dr. Helmut Kaiser, Kirchgasse 5, CH-3700 Spiez
Hans Lutz, Flat B, 2 Floor, 46 Broadway, Mei Foo Sun Chuen, Kowloon, Hong Kong SAR
Al Imfeld, Konradstrasse 23, 8005 Zürich
Albert Rieger, Fachstelle OeME (Ökumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit), Speichergasse 29, CH-3011 Bern
Monika Hungerbühler, Frauenstelle der RKK BS (Römisch-Katholische Kirche des Kantons Basel-Stadt), Amerbachstrasse 9, 4057 Basel
Lotta Suter, PO Box 897, Hollis, NH 03049, USA
Dr. Ina Praetorius, Kirchenrain 10, 9630 Wattwil

Vorschau auf die nächste Ausgabe

- Dossier Open Forum Davos
- OeME Bern: Die Zeit für belanglose Gespräche ist abgelaufen
- Ina Praetorius: Open Forum ja, aber anders
- Willy Spieler: Übung abbrechen!
(Änderungen bleiben vorbehalten)